

## EVG – Landesverband Sachsen-Anhalt Arbeitsgespräch mit Vertretern der Partei DIE.LINKE

Wie mit den anderen demokratischen Parteien im Land bereits geschehen, wurden auch Vertreter der Partei DIE.LINKE zu einem verkehrspolitischen Gespräch mit der EVG eingeladen. Vom Vorsitzenden des Landesverbandes, Kollegen Dieter Posner, wurden die Landtagsabgeordneten Frank Hoffmann, Experte für Verkehrspolitik, und Edeltraud Thiel-Rogée, zuständig für Gewerkschaftspolitik, Arbeitnehmerrechte und Berufsausbildungspolitik sowie der Gewerkschaftssekretär, Henning Lange, und der Sprecher für Verkehrspolitik, Kollege Dietmar Demke, begrüßt.

Wie schon beim letzten Treffen im Jahr 2012, ging es auch bei diesem Gespräch um aktuelle Themen unseres Landes im SPNV, im Fern- und Güterverkehr, sowie um die Vorstellung und Diskussion des EVG-Landeskonzeptes für Verkehrspolitik „Gemeinsam für eine starke Bahn“.

Im Verlauf des Treffens sprach Dieter Posner unter anderem das Thema „Vergabe von SPNV Leistungen im Land“ an. Aus unserer Sicht war für viele Kolleginnen und Kollegen von DB Regio die letzte „große Vergabe“ an Abellio zu Recht ein „Stein des Anstoßes“. Für den EVG Landesverband ist diese Angelegenheit auch noch nicht abgeschlossen. In einem offenen Brief an alle Parteien und Entscheidungsträger stellt die EVG Fragen zur Vergabe, und fordert Transparenz zur Entscheidungsfindung ein!

Unverständlich war es aus Sicht der EVG, dass die Partei DIE.LINKE in ihren Pressemitteilungen zu den Vergaben an Abellio eine teilweise schlecht recherchierte Sicht auf die Fakten veröffentlicht hat. Dieses führte zu noch mehr Verunsicherung der bei der DB Regio AG Beschäftigten, die zurzeit diese Leistungen noch erbringen. Offensichtlich waren daran auch die einseitigen Informationen einer anderen Gewerkschaft die Ursache. Der EVG Landesvorsitzende erneuerte das Angebot an DIE.LINKE, in Sachen Verkehrs- und Gewerkschaftspolitik immer ansprechbar zu sein.

Kollege Henning Lange erläuterte, wie im Land bei der HEX-Nordharzbahn der Branchentarifvertrag der EVG umgesetzt wurde.

Die Entwürfe zum Regulierungsgesetz, des 4. Eisenbahnpaketes der EU, die anstehenden Neuverhandlungen des Regionalisierungsgesetzes sowie das Auslaufen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung bei der Infrastrukturfinanzierung waren weitere wichtige Themenschwerpunkte des Gesprächs. Von Seiten der EVG wurden Szenarien aufgezeigt, die bei Inkrafttreten der Gesetze oder der Kürzung der Regionalisierungsmittel sofort Auswirkungen auf den SPNV, und somit auch auf die Arbeitsplätze der Bahner im Land, hätten.

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs war die Forderung nach einer besseren Anbindung der Landeshauptstadt Magdeburg an die Bundeshauptstadt, den Oberzentren und weiteren Städten im Land mit IRE und IC/ICE Verbindungen.

In Hinsicht auf den Güterverkehr wurde von den EVG Vertretern auf die Sorgen der Kolleginnen und Kollegen hingewiesen, die mit dem Neubau des Güterverkehrszentrums in Halle verbunden sind. Investitionen sind gut! Aber bisherige Standorte in der Fläche dürfen nach der Fertigstellung nicht einfach aufgegeben werden! Das wurde unsererseits erläutert und deutlich gemacht!

Die aktuelle Situation bei den Harzer Schmalspurbahnen war ebenfalls ein Thema. Dabei gab es Übereinstimmung, dass es zu einer schnellen Lösung der strittigen Frage einer zukünftigen und sicheren Finanzierung kommen muss. Eine Lösung des Problems, die auf dem Rücken der Mitarbeiter ausgetragen wird, werden sowohl die Partei DIE.LINKE als auch die EVG nicht hinnehmen. Zeitnah sollen mit dem Betriebsrat der HSB dazu weitere Gespräche geführt werden.

Das Arbeitsgespräch war dank der fachlich fundierten Atmosphäre konstruktiv.

Fazit: Gewerkschaftsarbeit ist und bleibt auch Lobbyarbeit. Wir müssen uns, neben der Tarif- und Sozialpolitik, ebenfalls in die Verkehrspolitik der Länder, der Parteien aber auch der Betreiber von Verkehrsdienstleistungen, einbringen! Nur so besteht die Chance, dass auch die Arbeitsplätze im Land für alle Bahner und bahnnahe Dienstleister gesichert werden können!

